

[4778] **Neuigkeit**
über die Währungsfrage!



In wenigen Tagen erscheint:

Die Silberenquête.

Eine Auseinandersetzung
mit Ludwig Bamberger.

Von

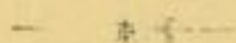
Dr. Otto Arendt

Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses.

Ca. 3 Bogen 8°. mit Umschlag.

Preis 60 \mathcal{M} ord., 45 \mathcal{M} netto, 40 \mathcal{M} bar
und 11/10 Freieemplare.

Barvorausbestellungen mit 40% Rabatt
und 7/6, 14/12 Freieemplare.



Trotzdem ich seit Jahren den verehrlichen Sortimentsbuchhandel immer von neuem auf die Abnahmefähigkeit der Währungsschriften aufmerksam gemacht, die stets steigende Bedeutung der Währungsfrage betont habe, beschränkt sich im allgemeinen — etwa ein Dupend rühriger Handlungen ausgenommen — die Thätigkeit des deutschen Sortimenters bezüglich der die Währungsschriften umfassenden Abteilung meines Verlages fast ausschließlich auf die Uebermittlung der vom Publikum gemachten festen Bestellungen, die ich dann meist „umgehend, direkt per Kreuzband“ ausführen soll.

Wenn trotzdem im Jahre 1893 von meinen Währungsschriften ein Barverkauf von über 25 000 Exemplaren, bei einer benötigten Herstellung von 36 000 Exemplaren erzielt wurde, so verdanke ich diesen Erfolg meinen, durch die Gleichgültigkeit des Sortimenters nötig gewordenen direkten Bemühungen dem Publikum gegenüber.

Vielleicht belebt sich jetzt das Interesse des Buchhandels, nachdem die Währungsfrage durch die von der deutschen Reichsregierung in Aussicht genommene Silberenquête aktuellste, praktische Bedeutung gewonnen hat.

Otto Arendt, der berühmte Führer der Bimetallisten, den offiziöse Zeitungsnachrichten als Mitglied der Silberenquête bezeichnen, hat durch seine jüngst in Wien, Prag, Frankfurt a. M., Erfurt, Freiberg i. S. und Apolda gehaltenen Vorträge weiteste Kreise dem Verständnis der Währungsfrage näher gebracht, sodaß die hier

angezeigte Auseinandersetzung mit dem Führer der Goldwährungspartei allgemeinen Wiederhall finden wird.

Auch bei dieser Neuheit werde ich vorerst ganz allein dem Sortimentsbuchhandel es überlassen, für die Verbreitung thätig zu sein und erst dann eingreifen, wenn ich sehe, daß — trotz der Bedeutung des Verfassers, trotz der Aktualität des Gegenstandes, trotz des Umstandes, daß der Verkauf einer Währungsschrift meist den Abjaß einer ganzen Reihe solcher an denselben Kunden zufolge hat — meine Pflicht gegenüber dem Verfasser und der von mir vertretenen Sache des Bimetallismus es erheischt, selbst für die Verbreitung zu sorgen.

Ich sende nur auf Verlangen; Kommissionsbestellungen, die von Barbestellungen begleitet sind, werden zuerst expediert.



Berlin W.,

Kleiststraße 14.

Hermann Balthfer.

E. A. Seemann in Leipzig.

[4650]

Das erste Heft

des von mir durch Rundschreiben angekündigten Sammelwerkes:

Neubauten.

Sammlung von Plänen ausgeführter Bauten der Gegenwart, herausgegeben von A. Neumeister und E. Häberle, Architekten und Professoren in Karlsruhe.

wird am 6. Februar ausgegeben; es enthält die Ansichten, Grundrisse, Quer- und Längsschnitte etc. von 6 Geschäftshäusern in Hannover, Lippstadt, Mannheim, Frankfurt a. M. und Karlsruhe, nebst Erläuterungen.

Der ungemein billige Preis (das Heft von 32 Seiten zu 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S}) sichert dem praktisch angelegten Unternehmen von vornherein die Gunst der Architekten und Baugewerksmeister. Format und Ausstattung ist dieselbe wie bei den von denselben Verfassern herausgegebenen

Deutschen Konkurrenzen,

von denen das 1. u. 2. Heft des III. Jahrganges (Garnisonkirche in Dresden) ebenfalls in der 2. Februarwoche erscheinen wird.

Die Bezugsbedingungen sind bei beiden Unternehmungen die gleichen. Subskriptionspreis pro Heft 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} = 85 \mathcal{S} bar und 7/6, 100 und mehr à 70 \mathcal{S} bar ohne Freieemplare.

Unverlangt wird nichts versandt.

Ernst Wichert.

[4672]

Berlin, im Januar 1894.

P. P.

In kurzer Zeit erscheint in meinem Verlage

Der Sohn seines Vaters.

Novelle

von

Ernst Wichert.

Dritte Auflage.

Preis: broschiert 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} no.,
2 \mathcal{M} bar; gebunden 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} no.

Bei Vorausbestellungen liefere ich die broschierte Ausgabe bar mit 40% u. 7/6 Expte., die gebundene Ausgabe für 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{S} bar.

„Der Sohn seines Vaters“ gehört zu den beliebtesten Novellen des berühmten Verfassers. Die nötig gewordene dritte Auflage wird seinen zahlreichen Verehrern daher höchst willkommen sein.

A condition kann ich die broschierte Ausgabe im allgemeinen nur bei gleichzeitiger Barbestellung senden; die gebundene Ausgabe wird ausnahmslos nur bar oder fest geliefert.

Bitte zu verlangen.

Albert Goldschmidt.

[64] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Handbuch

der

Essigfabrikation

und

Senfbereitung

von

J. Fontenelle.

Vollständig umgearbeitet und mit den bewährtesten neueren Erfindungen vermehrt

von

Victor von Ziegler,

in Rollingergrund bei Luxemburg.

Siebente Auflage.

Mit 15 in den Text eingedruckten Abbildungen.

(Preis 3—4 \mathcal{M} .)

Ich ersuche, baldmöglichst zu verlangen!

Weimar, Januar 1894.

Bernh. Friedr. Voigt.